



Saison 2011/12

Nr.16

# Steil pass



Das Stadionheft des MSV 19 Rüdersdorf

präsentiert durch:



Professionelle Kfz-Diagnosegeräte

Beratung - Verkauf - Wartung - Kundenbetreuung

Internet: [www.eichstaedt-elektronik.de](http://www.eichstaedt-elektronik.de) Tel. 033638 - 63397

[www.msv-kicker.de](http://www.msv-kicker.de)

In dieser Ausgabe:

Kolumne zum Spiel in Erkner

Gedanken zum heutigen Punktspiel gegen FSV Brieske/Sentenberg

Spielbericht und Fotos der Ersten vom Auswärtsspiel in Erkner

Die Zweite - Spielbericht vom Derby in Hennickendorf

Termine

Der Kader der „Ersten“ im Bild

Die Aufstellung zum selber Eintragen

**Willkommen zum Spiel der Ersten**

## HEIMSPIEL



**12.05.2012 15 Uhr**



### MSV 19 Rüdersdorf vs. FSV Brieske Senftenberg

**Glück Auf, MSV ! Das Aufeinandertreffen der Bergbau-Vereine.**

**MSV nach 10 Spielen ohne Niederlage vorn punktgleich mit dabei.**

**12.05. 13 Uhr 1.Kreisklasse MOL MSV II - Jahn Haselberg**



**MSV - Nachwuchs daheim an diesem Wochenende**

**12. 05. 10 Uhr LL Ost D - Junioren - Buckow-Waldsiefersdorf**

Liebe Jugendweiheteilnehmer 2012 der aktuellen C-Junioren !

Im Namen des Vorstandes des MSV 19 Rüdersdorf möchte ich Euch ein herzliches Hallo und Willkommen im Kreis der Erwachsenen zurufen. Es ist schön, mit Euch wieder ganz junge Erwachsene im Verein zu haben, die zusammen etwas bewegen wollen. Liebe Grüße auch an Eure Eltern, die so lange schon Euren erfolgreichen Weg hier mit begleiten.



# Die KOLUMNE im steilpass

von Bernd Pflume

## Liebe Fußballfans,

nach dem Spiel unserer Ersten beim FV Erkner habe ich auf unserer Webseite gelesen, dass einer unserer Spieler von einem „dreckigen“ Sieg gesprochen hat. Diese Meinung verrete ich nicht. Die Mannschaft hat sich den Sieg nicht mit unfairen Mitteln geholt, weder „schlitzhöhrig“ im Sturm agiert, noch überhart verteidigt oder Zeit geschunden. Wenn der Spieler damit jedoch meint, das Team hat nicht gut gespielt aber gewonnen, dann stimme ich dem gerne zu. Ich persönlich würde dann eher von einem Arbeitssieg sprechen, denn wir alle mussten lange auf das erlösende Tor warten. In einer Zeit, in der fast jeder schon mit einem Unentschieden gerechnet hat, war es ein sicher verwandelter Foulschlag, der den Sieg brachte. Auch wenn die meisten Fans vom FV mit der Entscheidung des Schiedsrichters haderten, der Elfer ging in Ordnung. Freistileinlagen gehören zum Ringen und nicht

auf den Fußballplatz. Danach hätte es für Erkner sogar noch schlimmer kommen können. Ein klares Handspiel im Strafraum wurde durch den Schiedsrichter nicht geahndet. Auch wenn ich weiß: Kein Schiri der Welt verhängt gerne mehrere Strafstoße in einem Match gegen eine Mannschaft, aber den hätte es eigentlich geben müssen. Noch schwerer hätte die Tötlichkeit des Torwarts gegen Steffen Gontscharenko ins Gewicht fallen können. Diese bringt im Normalfall die rote Karte. Mit der Gelben war der Keeper wirklich gut bedient. Am Ende hat unsere Mannschaft die gewünschten 3 Punkte auf dem Konto und dem FV steht sein Torwart in den für ihn sicher wichtigen nächsten Spielen um den Klassenerhalt zur Verfügung. Wenn mir nach dem Spiel neutrale Zuschauer sagten: Das 0:1 geht in Ordnung. Eine höhere Niederlage hatte Erkner nicht verdient. Dann glaube ich, dem können wir gern zu stimmen. Oder? Denkt mal drüber nach!  
Euer Vize



## Tabellen-Situation

1.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	25	15	6	4	81:34	47	51
2.	VfB Hohenleipisch 1912	25	16	3	6	64:31	33	51
3.	MSV 19 Rüdersdorf	25	15	6	4	58:43	15	51
12.	FSV Brieske/Senftenberg	25	7	6	12	39:59	-20	27

# Zum heutigen Punktspiel

Hallo und willkommen zum drittletzten Heimspiel des MSV 19 Rüdersdorf in der laufenden Saison. Vor ein paar Tagen noch konnten die, die mit nach Erkner (zum Teil geradelt) kamen, erleben, dass der Tabellenplatz nur selten etwas über die Qualitäten einer Mannschaft aussagt. Erkner hat sich nach allen Regeln der Kunst gewährt, und der MSV-Sieg war sicher auch ein wenig glücklich. So sollte man auch an diesem Wochenende den Gegner aus der Braunkohleregion nicht auf die leichte Schulter nehmen. Das Ziel sollte es sein, den Kopf frei zu bekommen und nur an das Spiel selbst zu denken...

Mich sprechen Leute auf der Straße und im beruflichen Umfeld an, weil sie unter der Woche aus der Presse mitbekommen haben, dass der MSV plötzlich vorn mitmisch und fragen mich, ob wohl Aufstiegschancen beständen. Das sind zum Teil Leute, die sich seit Jahren nicht mehr auf dem Sportplatz haben sehen lassen. Ja, klar, entgegnete ich, bestehen diese. Momentan mehr denn je. Ich habe ihnen aber auch gesagt, dass das nicht das zu Anfang erklärte Saisonziel ist und dass es verkehrt sei, die Mannschaft jetzt daran zu messen. Deshalb sollte das Team gut daran tun, die Kirche im Dorf lassen und konzentriert weiter von Spiel zu Spiel gucken. Für das heutige Spiel deuten sich wieder personelle Engpässe an, denn das Pokalendspiel in Berlin fordert unter unseren Berufspolizisten wieder seinen Tribut. Hoffentlich ist danach endlich Schluss mit diesen vermaledeiten Hochsicherheitseinsätzen, die v.a. der Profi-

Fußball nach sich zieht. Aber Trainer Bodo Blumentritt kennt diese Situationen ja bereits und wird auch da wieder eine vernünftige Lösung parat haben. Unser Gast rangiert derzeit auf dem 12. Tabellenplatz und ist noch nicht aus dem Abstiegsstrudel heraus. So ergibt sich womöglich eine ähnliche Situation für Spiel wie gegen Erkner: Der Gegner wartet ab und steht tief. Da heißt es anders als in Erkner zu agieren. Schnelle Wechsel der Positionen und viel Bewegung wäre ein Rezept, mit der man Lücken in die gegnerische Abwehr reißen könnte. Aber das wissen die Jungs selber. Nur ob es sich umsetzen lässt, hängt letztlich von jedem Einzelnen und seinem Einsatzwillen ab.

Ich wünsche uns ein ansehnliches Spiel und dem MSV drei Punkte.

Peter Gesien



Das waren Zeiten in der Briesker Elsterkapfbahn: in den 50er Jahren spielte man DDR-Oberliga und hatte mehrere Nationalspieler in den Reihen. Zur Einweihung des Stadions 1953 kamen 35.000 Zuschauer zum Spiel gegen Torpedo Moskau.

Schiedsrichter  
**Sven Hennig**  
(Schwerzko)

Zuschauerschnitt  
**Brieske Heim**

**144**

Der MSV 19 Rüdersdorf ist der Gewinner des 25. Spieltages der Landesliga Süd. Mit einem 1:0-Sieg beim FV Erkner und dem gleichzeitigen Punktverlust der beiden Tabellenführenden Eintracht Miersdorf/Zeuthen und VfB Hohenleipisch schiebt sich das Klassement der Liga ganz dicht zusammen. Derzeit haben alle drei Teams 51 Punkte auf der Habenseite. Die Mannschaft der Rückrunde ist zweifelsohne derzeit die der Rüdersdorfer, welche seit Beginn der Rückrunde (also seit 10 Spieltagen) ungeschlagen ist. Das Derby im sich zum Schmuckkästchen mausernden Erich-Ring-Stadion in Erkner war lange offen und heiß umkämpft. Torchancen waren eher Mangelware. Lange Zeit sah es nicht danach aus, dass doch noch eine der Mannschaften den Platz als Sieger verlassen würde.

In Halbzeit eins sah man eine Heimmannschaft, die vor allem hinten sicher stand und ab und an über die Flügel für Gefahr vorm Rüdersdorfer Tor sorgte, allerdings ohne sonderlich guten Abschluss. Der MSV versuchte immer wieder schnell und steil die beiden Stürmer Hilpert und Guggenberger zu bedienen, die es aber heute sehr schwer hatten. Auch aus dem Mittelfeld kamen nur selten zündende Impulse. Zu oft wurden zuvor zurück gekämpfte Bälle in der Vorwärtsbewegung oft überhastet her geschickt. Bis auf zwei bessere Torchancen sprang bis zur Halbzeit nicht viel Zählbares raus.

In Halbzeit zwei sah man zunächst einen MSV, der nicht mehr ganz so früh störte. So hatte der Gastgeber zunehmend mehr vom Spiel und kam – wenn auch oft ohne dringende Torgefahr – immer wieder vors sicher von Robert Wiebach gehütete MSV-Tor. Nur einmal funktionierte die Rüdersdorfer Abseits-

falle nicht, und so musste Mitte der zweiten Halbzeit Wiebach seine ganze Klasse einsetzen, um den Führungstreffer des FV Erkner zu verhindern. Durch zwei weitere Einwechslungen ging Trainer Bodo Blumentritt noch einmal in Richtung Offensive. Steffen Gontcharenko war es auch, der dann zehn Minuten vor Schluss sich wieder in seiner unnachahmlichen Art in die Spitze rackerte und nur unfair im Strafraum des FV Erkner vom Ball getrennt werden konnte. Den fälligen Elfer verwandelte Lazlo Nagy sicher. Danach ließ der MSV nicht mehr viel anbrennen und rettete das Ergebnis über die vierminütige Nachspielzeit.

Unterm Strich ein knappes Resultat und das erwartet schwere Spiel. Immerhin spielte das Team auch ohne die wichtigen Verteidiger Machalat und Ramin hinten zu Null.

Nun stehen noch fünf Spieltage aus, davon noch drei Heimspiele für den MSV. Hält die weiße Weste des MSV weiter, dann könnte es am 16. Juni ein wahres Endspiel im Rüdersdorfer Glück-Auf-Stadion geben: Dann empfängt der MSV den (Noch)-Spitzenreiter aus Miersdorf/Zeuthen.

MSV mit: Wiebach – Vlach, Kluge, Pflume, Hanf – Zimanga (78. min. Rexhepi), Kurzhals, Nagy, Cesnulis (46. min. Laun) – Hilpert (63. min. Gontscharenko), Guggenberger

Tor: 0:1 80. min. Nagy (Strafstoß)

Zuschauer: 165

Schiedsrichter: Tegge (Prenzlau)



**Wahnsinn!** Was für ein Auftritt in Hennickendorf. Nach den letzten Spielen, in denen wir nah dran waren zu punkten oder alle drei Punkte einzufahren und doch noch abgefangen wurden, war dieser Sieg hoffentlich der Startschuss für ein tolle Schlussphase im Abstiegskampf. Vom Anpfiff an waren wir spritziger, immer einen Schritt eher am Ball und wohl auch konzentrierter als der Gastgeber. Die Niederlage vom ersten Spiel im Hinterkopf und natürlich, weil es ein Derby war, ließ uns zur Höchstform auflaufen. Zwei Schlüsselpositionen der Hennickendorfer hieß es zu eliminieren. Marcel Mittelstädt und Martin Seidel sind erstklassige Fußballer und immer in der Lage ein Tor zu erzielen. Sven Küter und Patrick Schulze erfüllten ihre Aufgabe mit Bravour. Beide Gegenspieler zogen sich mit fortlaufender Spielzeit zurück oder nahmen andere Positionen ein, was für deren Spiel nicht förderlich war. Dazu stand die Abwehr relativ sicher und wenn dann doch mal ein Ball den Weg zum Tor fand war Max Wrusch absolut fehlerfrei zur Stelle. Kurz vor der Pause dann das 0-1, eingeleitet durch einen Sturmangriff von Philipp Sahr und wohl vollendet per Eigentor durch den Hennickendorfer Seidel der, von Eric Schildwach bedrängt, retten wollte. Ansonsten eine sehr gute erste Hälfte unsererseits. Die Umstellung auf einen Libero alter Prägung verleiht uns momentan die nötige Sicherheit die wichtig ist um gut zu stehen und darüber hinaus sicher nach vorn zu spielen. Manuel Peschel sei hier erwähnt der mit Auge, guter Ballbehandlung und klaren Ansagen für Ordnung sorgt. Ein weiterer Baustein ist die Doppelsechs wo wir neben Dennis Schildwach, mit Stefan Köpp, Schütze zum 3-0, wohl endlich den passenden zweiten Mann gefunden haben. In der Offensive zeigte Jan Dankert ansteigende Form und erzielte das wichtige 2-0, nach mustergültigem Zuspiel durch E. Schildwach. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, dass es nicht allein an genannte Spieler lag, sondern das vielmehr die gesamte Mannschaft, eingeschlossen alle Wechselspieler, ihren Anteil hatte. Aber es war nur ein kleiner Schritt, mit Blick auf die gestrigen Ergebnisse aber ein sehr wichtiger Sieg. Durch die Niederlage von Herzfelde II hat sich der Kreis der Abstiegsaspiranten wieder vergrößert. Mit Beiersdorf (24 Pkt.), Sachendorf/D. (28 Pkt.), Rüdersdorf II (28 Pkt.), Seelow III (29 Pkt.), Haselberg (29 Pkt.) Gartenstadt (29 Pkt.), Herzfelde II (31 Pkt.) und Altglietzen (31 Pkt.) sind noch 8 Teams im Lostopf und mit Haselberg ist einer der nächster Gegner. (Jens Behrent)



**Pflasterarbeiten ums Haus haben begonnen.**

Teamwork mal anders: Die Erste packt beim Training mit an, immer Reihum: Training-Schippen-Training



**B-JUNIOREN 2012/13**

Zum ersten Mal trafen sich unter der vergangenen Woche 16 Spieler der zukünftigen B-Junioren zu einem ersten Testspiel. Gegen die aktuellen B-Junioren des FV Erkner wurde zwar 1:5 verloren, aber wenn man bedenkt, dass es nach zehn Minuten bereits 4:0 für Erkner stand und die dann folgenden 50 Minuten ein 1:1 gehalten wurde, zollt das Respekt. Auf Seiten des MSV waren sechs zum Teil sogar mehr als zwei Jahre jüngere Spieler dabei, doch die ließen sich den Altersunterschied kaum anmerken.



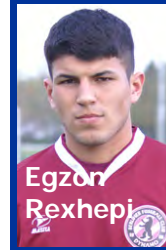
STARTFORMATION

ERSATZBANK

Hallo Fans, hier könnt ihr euch die heutige Aufstellung lt. Kader eintragen.

# Gut aufgestellt - Der Kader 2011/2012

**Wir begrüßen :** Im April 2011 wurde Egzon im Spiel des BFC gegen Schöneiche eingewechselt. Es war sein Debüt bei den Männern in der Oberliga. Egzon wurde am 16.09.1992 in Pristina geboren. 2008 wechselte er vom BSC Marzahn zum BFC Dynamo. Er spielte im Jugendbereich auf der klassischen Nr. 6. Herzlich willkommen beim MSV.



- 1 - Wiebach
- 2 - Goncharenko
- 3 - Kluge
- 4 - Sänger
- 5 - Nagy
- 6 - Machalett
- 7 - Hanf
- 8 - Vlach
- 9 - Ziminga
- 10 - Pflume
- 11 - Česnulis
- 12 - Hilpert
- 13 - Ramin
- 14 - Guggenberger
- 15 - Halster
- 16 - Labahn
- 17 - Meyer
- 18 - Kurzhals
- 19 - Laun
- 21 - Dächsel
- 22 - Sonneson



## Trainer - und Betreuer team



Trainer Bodo Blumentritt    Techn. Leiter Wolfgang Völkner    Teambetreuer Tino Bramburger    Mannschaftsleiter Jimmy Hooge    Physiotherapeutin Mandy

**Landesliga Süd 02.06. 15 Uhr**

**MSV - Blau Weiß Briesen**

Vorspiel: 13 Uhr MSV II - Blau Weiß Briesen II

ANZEIGE

www.angel-dorado.de    Dein Angelfachgeschäft in Rüdersdorf.

**ANGEL Dorado**

Mehr als Wurm und Haken.

Inhaber Lutz Weise - Bergstr. 2

Gegenüber von NORMA

Tel. 033638-295560

15562 Rüdersdorf

ANGELDORADO unterstützt den **STEILPASS**